

## 27. – 28. September – Abenteuer Ushnoval



Wir starten wie es hier oft üblich ist sehr früh um 4 Uhr in Huamachuco. Gleichzeitig macht sich eine Pilgergruppe auf nach Marcabaleito, wo es einen Pilgerort der Senora de Alta Gracia gibt. Die Fahrt führt etwa 3 Stunden lang über asphaltierte Straßen und zum Schluss für 25 km für eine 2 km Luftlinie über die Schotterstraßen. Dabei geht es erst 800 m runter und dann wieder 700 m rauf.



Bei einem Zwischenstopp in Sartimbamba werden wir bei einer befreundeten Familie mit dem Frühstück bewirtet.



In Ushnoval hat das Fest schon begonnen: Es spielen 2 Bandas im Wechsel sehr laute und rhythmische Musik. Dazwischen führen Klassen Tänze auf und wir feiern eine Hl. Messe vom Tage. Dazwischen besuchen wir die Schulen: Initial 3-6, Primaria 6-12 und Secundaria 12-18. Später gibt es dann noch die Vespermesse zum Festtag des Erzengels Michael.



## 27. – 28. September – Abenteuer Ushnoval

Fortsetzung des Festes mit Festmesse, Taufen und „karnevalistischem“ Umzug.



Straßenszenen:



Unsere Gästezimmer in einem Wohnhaus einer befreundeten Familie der Senora Katalina, wo wir auch landestypisch bewirtet wurden. Die Häuser werden aus dem am Ort vorzufindenden Adobematerial gebaut.



Landschaftsbilder auf der Rückfahrt durch 3 Täler und anschließende Aufstiege und vorbei an bewaldeten Gebieten aber auch informellen Minen: Die Leute graben Löcher in den Berg, um Gold zu finden, was sehr gefährlich ist und die Umwelt stark verschmutzt.

